

Islam in der Kommune – Deutschland (am Beispiel Baden-Württemberg), Österreich und Schweiz



15.-16. November 2022
Tagungszentrum Hohenheim
und als Online-Tagung


HOCHSCHULE KEHL
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
Verwaltung - Gestalten & Entwickeln

 Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Dienstag, 15. November 2022

12:00 Uhr
Mittagessen

13:30 Uhr
Begrüßung
Dr. Hussein Hamdan, Islamberatung Baden-Württemberg
Volker Nüske, Robert Bosch Stiftung

13:45 Uhr
**Islamberatung in Baden-Württemberg, Bayern und
Nordrhein-Westfalen**
Dr. Hussein Hamdan, Islamberatung Baden-Württemberg
Ayşe Coşkun, Islamberatung Bayern
Serkan Özaltan, Islamberatung Nordrhein-Westfalen

14:30 Uhr
**Rahmenbedingungen beim Umgang mit dem Thema Islam in der
Kommune in Deutschland, Österreich und der Schweiz**
Prof. Dr. Andreas Pattar, Hochschule Kehl
Prof. Dr. Andreas Müller, Universität Innsbruck
Kurt Zubler, Integres – Integrationsfachstelle Region
Schaffhausen

16:00 Uhr
Kaffeepause

16:30 Uhr
**Islamlandschaften in Deutschland (Baden-Württemberg),
Österreich und der Schweiz**
Simone Trägner, Universität Tübingen / Islamberatung Baden-
Württemberg
Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Universität Münster
Dr. Andreas Tunger-Zanetti, Universität Luzern

18:30 Uhr
Abendessen

Mittwoch, 16. November 2022

9:00 Uhr
Moscheebau in Österreich
PD Dr. Ernst Füllinger, Donau-Universität Krems

9:45 Uhr
Moscheebau in der Schweiz
Dr. Andreas Tunger-Zanetti, Universität Luzern

10:30 Uhr
Kaffeepause

11:00 Uhr
Moscheebau in Deutschland (Baden-Württemberg)
Karim Saleh, Fachstelle Extremismusbekämpfung /
Islamberatung Baden-Württemberg

11:45 Uhr
**Diskussion: Moscheebau in Deutschland, Österreich und
der Schweiz**

12:30 Uhr
Mittagessen

13:45 Uhr
Muslimisches Leben im deutschsprachigen Raum
Dr. Hussein Hamdan
im Gespräch mit:
Prof. Dr. Mathias Rohe, Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

15:15 Uhr
Bündelung der Ergebnisse und Abschluss

15:30 Uhr
Ende der Tagung mit Kaffee

Referent:innen

Ayşe Coşkun, M.A.

Islamberaterin, Islamberatung in Bayern
Eugen-Biser-Stiftung

PD Mag. Dr. Ernst Füllinger

Research Lab Democracy and Society in Transition
Donau-Universität Krems

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide

Zentrum für Islamische Theologie
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Univ.-Prof. MMag. Dr. Andreas Th. Müller, LL.M. (Yale)

Institut für Europarecht und Völkerrecht
Universität Innsbruck

Serkan Özaltan, M.A.

Islamberater
Der Paritätische Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Dr. h.c. Mathias Rohe, M.A.

Direktor Erlanger Zentrum für Islam und Recht in Europa (EZIRE)
Fachbereich Rechtswissenschaft
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Karim Saleh, M.A.

Fachstelle Extremismuskonzeption, Demokratiezentrum Baden-Württemberg
Co-Berater Islamberatung Baden-Württemberg

Simone Trägner, M.A.

Zentrum für Islamische Theologie, Eberhard Karls Universität Tübingen
Co-Beraterin Islamberatung Baden-Württemberg

Dr. Andreas Tunger-Zanetti

Zentrum Religionsforschung ZRF
Universität Luzern

Kurt Zubler, Lic. phil.

Integrationsdelegierter
Integres – Integrationsfachstelle Region Schaffhausen

Tagungsleitung

Dr. Hussein Hamdan

Projektleiter Muslime als Partner in Baden-Württemberg (Islamberatung)
Leiter des Fachbereichs Muslime in Deutschland
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Prof. Dr. Andreas Pattar

Fakultät für Rechts- und Kommunalwissenschaften
Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

Tim Florian Slegmund

Wissenschaftlicher Assistent Projekt Muslime als Partner
in Baden-Württemberg (Islamberatung)
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Islam in der Kommune – Deutschland (am Beispiel Baden-Württemberg), Österreich und Schweiz

Die Erfahrungen aus dem seit 2015 bestehenden Projekt „Muslime als Partner in Baden-Württemberg“ (Islamberatung) zeigen: Wie das Zusammenleben mit Muslim:innen gelingt, entscheidet sich vor Ort in den Kommunen. Doch welche Unterschiede, Gemeinsamkeiten und geteilten Herausforderungen bestehen in den drei deutschsprachigen Ländern beim Umgang mit islamischen Fragen auf kommunaler Ebene?

Danach fragt diese Tagung und nimmt dazu einen vergleichenden Blick auf Deutschland (am Beispiel Baden-Württemberg), Österreich und die Schweiz ein. Neben dem Feststellen von Ähnlichkeiten und Unterschieden soll es aber auch darum gehen, aus bestehenden Erfahrungen zu lernen und Handlungsempfehlungen für kommunales Handeln abzuleiten.

Als Ausgangspunkt werden die Rahmenbedingungen beim Umgang mit dem Thema Islam in der Kommune in den drei Ländern vermessen. Es schließt sich ein Überblick über die jeweiligen Islamlandschaften an, der fragt: Welches sind die wichtigsten islamischen Gruppen und Akteur:innen? Wie lassen sie sich einordnen?

Der zweite Veranstaltungstag vertieft die vergleichende Beschäftigung mit einem genaueren Blick auf ein Thema, das nicht selten besonders kontrovers diskutiert wird: Moscheebau. Ein Fachgespräch widmet sich abschließend der übergreifenden Frage nach muslimischem Leben im deutschsprachigen Raum und berührt dabei die Aspekte Zugehörigkeit, Integration und Identifikation.

Die Tagung ist eine Zusammenarbeit der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl. Sie wird finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- Teilnahme **vor Ort** (inkl. Verpflegung) 75,00 €
- (inkl. Übernachtung und Frühstück) 115,00 €

- **Online**-Teilnahme 30,00 €
- ermäßigt (für Studierende und Erwerbslose) 15,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Assistenz: Abir Rebmann

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 769

E-Mail: rebmann@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_24755

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 04.11.2022. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 05.11. bis zum 10.11.2022 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Corona-Info: Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme über unser aktuelles Hygienekonzept www.akademie-rs.de/hygiene-konzept. Wir müssen uns dennoch Änderungen zum Umfang und den Teilnehmer:innenzahlen vorbehalten und ggf. kostenfrei stornieren, wenn die geplante Veranstaltung aufgrund der aktuellen behördlichen Anordnungen und Hygieneschutzbestimmungen nicht umsetzbar sein sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis und informieren Sie zeitnah.

Online-Veranstaltung: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die mitgeteilten Zugangsdaten ausschließlich dem persönlichen Gebrauch dienen und nicht an Dritte weiter gegeben werden dürfen. Sie akzeptieren die ggfs. dazu nötigen Voraussetzungen gemäß der Datenschutzerklärung: www.akademie-rs.de/datenschutz.

Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim –

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise